

Übungsaufgabe 1:

Schreiben Sie ein Java Programm, das die folgende Ausgabe erzeugt.

```
1
12
123
1234
12345
123456
1234567
12345678
123456789
```

Tipp: Wenn Sie zwei Strings „addieren“ kettet Java diese einfach aneinander.

Beispiel: String zahl1 = 3;
 String zahl2 = 4;
 String ergebnis;
 ergebnis = zahl1 + zahl2; → dann wird in der Variablen ergebnis die
 Zeichenkette „34“ abgespeichert

Übungsaufgabe 2:

Schreiben Sie ein Java Programm, das die folgende Ausgabe erzeugt.

```
* * * * * * * * * * *
*
*
* * * * * * * * * * *
*
*
* * * * * * * * * * *
*
*
```

Der User soll dabei eingeben können, wie viele Zinken (*****) der Kamm hat (hier 3), wie lang die Zinken sind (d.h. Anzahl der Sternchen, hier 14) und wie groß die Abstände zwischen den Zinken sind (d.h. Anzahl der Zeilen zwischen den Zinken, hier 2). Der Abstand zum letzten Sternchen der Zinken muss nicht, kann aber natürlich realisiert werden.

Tipp: Hier müssen Sie vermutlich mit einer geschachtelten For-Schleife, d.h. einer Schleife in einer Schleife, arbeiten.